

Stadtmuseum Münster

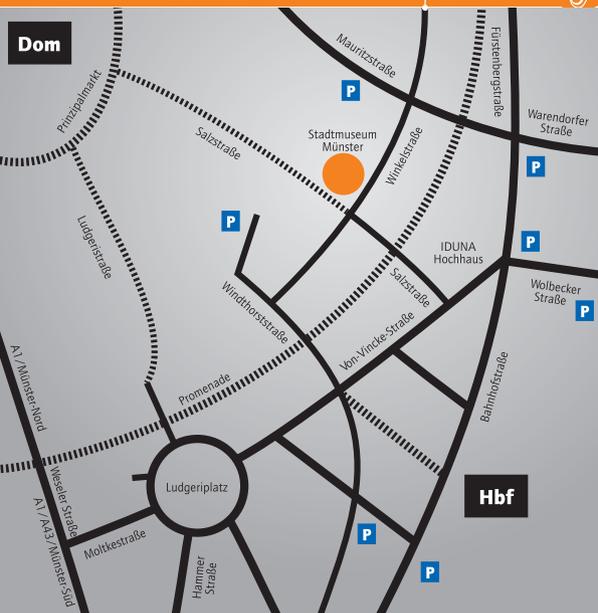
Salzstraße 28 D-48143 Münster

Telefon: +49 (0)251/492-4503

Telefax: +49 (0)251/492-7726

Web: www.stadtmuseum-muenster.de

E-Mail: museum@stadt-muenster.de



Das Museum liegt im Stadtzentrum in der Fußgängerzone. Fußweg vom Hbf. ca. 5 Minuten.

Öffnungszeiten: dienstags–freitags 10.00–18.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 11.00–18.00 Uhr, montags geschlossen. **Der Eintritt ist frei.**

Führungen unter Telefon: 0251/492-4503.

Eine Kooperation zwischen dem Historischen Archiv der Stadt Köln und dem Stadtmuseum Münster – unter Mitarbeit des LWL-Archivamtes für Westfalen, Münster.



*Stadtmuseum bloggt Stadtgeschichten
blog.stadtmuseum-muenster.de*



HISTORISCHES ARCHIV
DER STADT KÖLN

Die Wiedergeburt eines Archivs

Westfalen hilft Köln

Ausstellung im Stadtmuseum Münster
30. September 2014 bis 11. Januar 2015



Die Wiedergeburt eines Archivs

Vor fünf Jahren stürzte am frühen Nachmittag des 3. März 2009 das Kölner Stadtarchiv ein und forderte dabei tragi-scherweise zwei Menschenleben. Damit versank zugleich eines der bedeutendsten historischen Archive in einer Bau-grube. Viele tausende Dokumente wurden unter den Trüm-mern begraben, die sorgsam von Helfern aus ganz Deutsch-land geborgen wurden. Die Restaurierungsmaßnahmen dieser Zeugnisse werden noch Jahrzehnte andauern. Das Historische Archiv der Stadt Köln, das Stadtmuseum Müns-ter, das LWL-Archivamt für Westfalen sowie die anderen an der Rettung beteiligten westfälischen Archive zeigen im September 2014 die Ausstellung „Die Wiedergeburt eines Archivs. Westfalen hilft Köln“ im Stadtmuseum Münster. Die-se Präsentation, in der ausschließlich Archivalien mit Bezug zu Westfalen ausgestellt werden, wird einen sehr wichtigen Schwerpunkt haben: Die Ausstellung wird verdeutlichen, wie stark Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus vielen westfä-lischen Archiven – neben den zentralen Einrichtungen des

Landesarchivs NRW und des LWL-Archivamtes für Westfalen – den Kollegen in Köln bei der Erstversorgung und Restau-rierung von Archivalien geholfen haben. In ganz besonderer Art und Weise wird so deutlich, dass über die Landesteile Westfalen und Rheinland ein Zusammenhang sachlicher und fachlicher Art gegeben ist, der eine eigene Ausstellung verdient.

